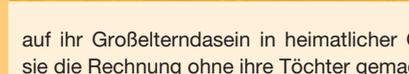
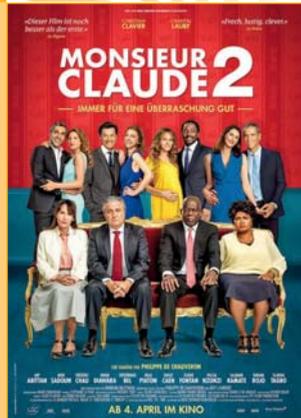


lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm
MONSIEUR CLAUDE 2
Vor vier Jahren avancierte sie zum Publikumshit: Die schwarzhumorige, französische Familienkomödie über einen bourgeoisen Vater am Rande des Nervenzusammenbruchs, den seine Töchter Toleranz lehren. Nicht immer können Fortsetzungen an solche Erfolge nahtlos anknüpfen – hier schon: Regisseur Philippe de Chauveron zündet mit seinem turbulenten Sequel des Culture-Clash-Streifen erneut ein Feuerwerk an pointiertem Witz und erfrischender, schonungsloser Provokation. Genaues Timing und eine verblüffende Leichtigkeit trotz des brisanten Themas machen diese charmant-bis-sige gesellschaftliche Gratwanderung zum idealen „Gute-Laune-Film“. „Un film qui fait nous bien.“ (Le Point) Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertroffen. Monsieur rafft sich sogar auf, den Heimatländern seiner Schwiegersöhne einen Besuch abzustatten. In der französischen Provinz finden es die Verneuils aber doch am schönsten. Und so freuen sich Claude und Marie auf ihr Großelterndasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht ...

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung

Nr. 14
Reservierung: 0521 5576777
und www.lichtwerkkino.de



UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE
Die Fantasy-Kinderkomödie von Regisseur Marcus H. Rosenmüller (TRAUTMANN) erweist sich als hochwertig produziertes Verwechslungsmärchen mit schönen (Doppel-) Auftritten der Kinderdarsteller Luis Vorbach und Jona Gaensslen. Emil und Frido sind beste Freunde. Als in einem Spiegelkabinett auf dem Jahrmarkt die Reflektionen der beiden zum Leben erweckt werden, glauben die Zehnjährigen, das große Los gezogen zu haben: Die Doppelgänger können nämlich all das, was Frido und Emil selbst nicht so gut hinbekommen, ihre ambitionierten Eltern aber von ihnen erwarten.

R: Markus H. Rosenmüller. D: Luis Vorbach, Jona Gaensslen, Marie Leuenberger, Margarita Broich. Deutschland 2018, 92 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

shorts_attack: PSYCHO
Kopfkino führt zu Realityshow und Wahrsagung zur Dorfekstase. Ein Liftboy ist arg überfordert, Wut muss manchmal einfach raus, nächtliche Träume sind bezwingbar und Drogen sorgen für innere Überraschungen. Reif für den Psychiater: Dort vertieft sich schon mal der Filmriss und es entwickeln sich haarsträubende Gruppendynamiken. Nach dem finalen Psychoexperimente dürfte dann auch der Zuschauer reif für die Klapse sein. 9 Filme in 85 Minuten



EIN GAUNER UND GENTLEMAN
Forrest Tucker verbrachte den Großteil seines Lebens hinter Gittern. Der Grund: Bei ihm handelt es sich um einen berühmt-berüchtigten Bankräuber. Die Kriminalkomödie von David Lowery weckt nicht nur durch das 80er Jahre Setting Nostalgie, man erinnert sich auch mit ein wenig Wehmut an Redfords Lebenswerk. Die Rolle des charmanten Gauners ist ihm auf den Leib geschrieben und stellt einen humorvollen, stilsicheren Abgang seiner Schauspielkarriere dar.

THE OLD MAN & THE GUN B/R: David Lowery. D: Robert Redford, Sissy Spacek, Casey Affleck, Danny Glover, Tom Waits. USA 2018, 93 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



VORHANG AUF FÜR CYRANO
Paris 1897: Der junge Edmond Rostand ist als Bühnenautor ein potenzielles Genie. Leider jedoch war jedes seiner bisherigen Stücke ein Flop. Doch dann beauftragt Constant Coquelin - größter Komödiant seiner Zeit - Edmond mit einer Hauptrolle in seinem nächsten Stück. Doch Edmond hat noch kein Wort geschrieben. Fest steht nur der Titel: „Cyrano de Bergerac“.

EDMOND B/R: Alexis Michalik. D: Thomas Solivérès, Olivier Gourmet, Mathilde Seigner, Tom Leeb. Frankreich 2019, 113 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

FRAU MUTTER TIER
In ihrem Spielfilmdebüt gelingt es Regisseurin Felicitas Darschin den Drahtseilakt moderner Mütter zwischen Selbstaufopferung und Selbstverwirklichung ironisch und warmherzig, zu inszenieren. „Stimmig, schaltet gekonnt zwischen Sarkasmus, Drama und surreal inszenierten Traumsequenzen hin und her – und liefert Entertainment pur.“ (FRIZZ)

R: Felicitas Darschin. D: Julia Jentsch, Alexandra Helmig, Kristin Suckow, Annette Frier, Gundi Ellert, Brigitte Hobmeier. Deutschland 2017, 92 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

TRAUTMANN
Marcus H. Rosenmüller (WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT) hat die an sich schon spannende Lebensgeschichte des Ausnahmesportlers zu einem bewegenden Melodram entwickelt, das – spannend und unterhaltsam und mit einem glänzenden David Kross in der Hauptrolle – eindeutig aufs ganz große Publikum zielt. Taschentücher nicht vergessen!

B/R: Marcus H. Rosenmüller. D: David Kross, Freya Mavor, John Henshaw. D/GB/Irland 2018, 120 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

DER GOLDENE HANDSCHUH
„Fatih Akin beweist mit seinem Drama über den Hamburger Frauenmörder Fritz Honka viel Mut und deutlich weniger Mitgefühl für sein Publikum. Die teils subtilen, teils deutlichen Gewaltschilderungen könnten viele Kinofans an ihre Grenzen bringen...“

B/R: Fatih Akin (nach dem gleichnamigen Roman von Heinz Strunk). D: Jonas Dassler, Margarethe Tiesel, Katja Städt, Marc Hosemann. Deutschland 2019, 110 Min., FSK: ab 18, siebente Woche!

GREEN BOOK – EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT
Die stärksten Storys schreibt bekanntlich das Leben. So wie diese um einen latent rassistischen Einfaltspinsel, der in den 60er Jahren als Chauffeur für einen sehr gebildeten, schwarzen Musiker anheuert. Die Tour führt in den tiefsten Süden der USA - und die Abgründe der alltäglichen Diskriminierung. Vergnüglichstes Arthaus-Kino in Bestform!

R: Peter Farrelly. D: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini. USA 2018, 131 Min., FSK: ab 6, zehnte Woche!

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT
Der pummelige neunjährige Hans-Peter wächst in der Geborgenheit seiner fröhlichen Verwandtschaft auf. Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling. (läuft auch in der Kamera!)

R: Caroline Link. D: Julius Maximilian Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Joachim Król. Deutschland 2018, 100 Min., FSK: ab 6, 15. Woche!

ASTRID
Das Biopic über die Jugend der berühmtesten Kinder- und Jugendschriftstellerin der Welt und ihren holperigen Start ins Erwachsenenleben ist ein wunderschöner Film mit einer Heldin, die sich nicht unterkriegen lässt.

UNGA ASTRID B/R: Pernille Fischer Christensen. D: Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm. SW/D/DK 2018, 124 Min. FSK: ab 6, 16. Woche!

BOHEMIAN RHAPSODY
Farrukh Bulsara alias Freddie Mercury trotzte vielen Konventionen und wurde zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Seine Band „Queen“ erntete mit einzigartigen Songs viel Ruhm. Musiker-Biopic um „Queen“ und ihren legendären Frontmann.

R: Dexter Fletcher. D: Rami Malek, Mike Myers, Joseph Mazzello. USA 2018, 135 Min., FSK: ab 6, 23. Woche!

SMALLFOOT – EIN EISIGARTIGES ABENTEUER
Der aufgeweckte junge Yeti Migo entdeckt etwas, das es angeblich gar nicht gibt – einen Menschen. Die Neugierigkeit von diesem „Smallfoot“ löst in der einfachen Gemeinschaft der Yetis enorme Unruhe darüber aus, was es sonst noch in der großen Welt jenseits ihres verschneiten Dorfes geben mag. Musikalische Fantasy-Abenteuerkomödie.

R: Karey Kirkpatrick, Jason Reisig. Animationsfilm. USA 2018, 97 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Kinderkino 6,- € Eintritt für Klein und Groß! //bw//

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 4.04. bis 10.04.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MONSIEUR CLAUDE 2	15.50 20.00	15.50 20.00	15.50 20.00	15.50 20.00	15.50 21.00	15.50 20.45!	15.50 21.00
UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00
EIN GAUNER & GENTLEMAN	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
GOLDENE HANDSCHUH	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
GREEN BOOK	21.30	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
TRAUTMANN	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40
VORHANG ... CYRANO	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
HAMBURGER GITTER					18.40	18.40	18.40
DER JUNGE... FRISCHE LUFT			13.45	13.45			
FRAU MUTTER TIER			13.00				
ASTRID				11.30			
BOHEMIAN RHAPSODY				12.00			
LONG_TIME_NO_SEE: CASABLANCA (1942)					20.30		
SHORTS_ATTACK: PSYCHO							21.00
ARCHITEKTUR UND FILM: RAMS						18.30	
SMALLFOOT			14.00	14.00			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHSTEN IN UNSEREN KINOS

NIEMANDSLAND – THE AFTERMATH ab 11. April Die Verfilmung des Romans von Rhidian Brook erzählt vom besetzten Nachkriegsdeutschland, in dem ein britischer Offizier mit seiner Frau in das Haus eines deutschen Architekten einzieht, dem Mann und seiner Tochter aber erlaubt, ebenfalls dort zu bleiben. Er kann aber nicht ahnen, dass sich zwischen seiner Frau und dem Deutschen eine Beziehung anbahnt. Gefühlsbetontes Drama, das den geschichtlichen Hintergrund etwas zu sehr vernachlässigt, aber dafür superb gefilmt ist.

VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT ab 18. April Vielleicht ist ein Künstler der Richtige, einen Film über einen Künstler zu drehen. Zumal es dem Maler und Filmemacher Julian Schnabel in „Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit“ weniger darum geht, einen klassischen biographischen Film zu drehen, als einen filmischen Weg zu finden, den besonderen Blick zu verstehen, den van Gogh auf die Welt hatte. Ein außerordentlicher Film über einen außerordentlichen Maler. (programm.kino.de)

WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST EIN KIND ZU SEIN ab 25. April Mit seinem im Jahr 2008 erschienenen Roman „Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein“ verarbeitete der Schriftsteller André Heller die Beziehung zu seinem Vater und erging sich dabei in überbordender Phantasie. Nun gibt es den nicht minder magischen Film, der vom zwölfjährigen Paul Silberstein erzählt, der die Demütigungen des Vaters und der Pfarrer im Internat nicht an sich herankommen lässt und sich stattdessen in eine Welt flüchtet, in der das Merkwürdige und Seltsame zelebriert wird. Der Film zelebriert es auch und ist keine Sekunde langweilig. (programm.kino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

ARCHITEKTUR UND FILM

Di 18.30 RAMS
Dieter Rams gilt als der bedeutendste Designer Deutschlands, bekannt durch Entwürfe wie das Regalsystem 606 für Vitsce oder die stilprägenden Elektrogeräte für die Firma Braun. Sein Credo: „Gutes Design ist so wenig Design wie möglich“. Der Film „Rams“ lässt keinen der Meilensteine der Karriere des Designers aus. Wir folgen dem mittlerweile 86-jährigen Rams nach London zur Produktion des 606 oder erleben den sichtlich gerührten japanischen Designer Naoto Fukasawa, als er da Mal das legendäre Braun-Taschenradio T3 in den Händen hält. Es gilt als Inspiration für Apples iPod, was Rams gerade in vergangenen Jahren neue Popularität verschafft hat. Soundtrack von Brian Eno. Regie: Gary Hustwit, Musik: Brian Eno. 73 Min., FSK: ab 0.

Mo, Mi 18.40 HAMBURGER GITTER
31.000 Polizisten, brennende Autos, 20 Regierungen zu Gast - eine Stadt scheint traumatisiert. Auch eineinhalb Jahre nach dem G 20 Gipfel sucht die Polizei noch mit allen Mitteln nach hunderten Verdächtigen, die Politik fordert harte Strafen, die Gerichte leisten Folge und die wenigen kritischen Stimmen verblassen im allgemeinen Ruf nach „Law and Order“.

R: Marco Heinig, Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel. Deutschland 2018 80 Min., FSK: ab 12.

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

longtime no see CASABLANCA (1942) OV
Casablanca, zur Zeit des Zweiten Weltkriegs: Der Amerikaner Rick Blaine führt eine gut besuchte Bar. Immer wieder einmal tauchen Europa-Flüchtlinge auf ihrem Weg nach Amerika auf, schließlich auch der vor den Nazis geflohene Widerstandskämpfer Victor Laszlo. In seiner Begleitung: Ilsa, seine Frau, frühere Geliebte von Rick. Der ansonsten coolste Rick ist an seiner schwächsten Stelle getroffen. Soll er Victor und seiner immer noch geliebten Ilsa die begehrten Ausreisevisa verschaffen und damit sich womöglich selbst in Gefahr bringen? „A picture which makes the spine tingle and the heart leap... the result is a highly entertaining and even inspiring film.“ (New York Times)

R: Michael Curtiz. D: Claude Rains, Conrad Veidt, Humphrey Bogart, Ingrid Bergman, Paul Henreid. USA 1942, 102 Min., FSK: ab 6, Originalfassung!



„Der preisgekrönte Naturfilmer Jan Haft zeigt die Pflanzen- und Tierwelt der Wiese in nachhaltigen Bildern. Sie erinnern daran, wie wichtig dieses Biotop vor unserer Haustüre für das Funktionieren des Ökosystems doch ist.“ (programmokino.de)
Sie ist das Paradies nebenan - die Wiese. Nirgendwo ist es so bunt, so vielfältig und so schön, wie in einer blühenden Sommerwiese. Hunderte Arten von Vögeln, Heuschrecken, Zikaden und anderen Tieren leben zwischen den Gräsern und farbenprächtig blühenden Kräutern der Wiese. Das Zusammenspiel der Arten, die Abhängigkeit der Tiere und Pflanzen voneinander, macht die Blumenwiese zu einem Kosmos, in dem es unendlich viel zu entdecken gibt. Eine faszinierende Welt, in der ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierarten zu Hause ist. In nie gesehenen Bildern und mit großem, technischen Aufwand gedreht, stellt die Dokumentation einige der schönsten, liebenswertesten und skurrilsten Bewohner unserer Wiese vor. Die Hauptdarsteller des Filmes sind junge Reh-Zwillinge, die ein Leben zwischen Waldrand und Wiese führen und den Zuschauer mitnehmen auf ihre Abenteuer. DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN führt die Zuschauer in eine Welt, die jeder zu kennen glaubt, und die doch voller Wunder und Überraschungen steckt.

B/R: Jan Haft. Dokumentarfilm. Deutschland 2019, 93 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

Neu im Programm

DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN

„Der preisgekrönte Naturfilmer Jan Haft zeigt die Pflanzen- und Tierwelt der Wiese in nachhaltigen Bildern. Sie erinnern daran, wie wichtig dieses Biotop vor unserer Haustüre für das Funktionieren des Ökosystems doch ist.“ (programmokino.de)

Sie ist das Paradies nebenan - die Wiese. Nirgendwo ist es so bunt, so vielfältig und so schön, wie in einer blühenden Sommerwiese. Hunderte Arten von Vögeln, Heuschrecken, Zikaden und anderen Tieren leben zwischen den Gräsern und farbenprächtig blühenden Kräutern der Wiese. Das Zusammenspiel der Arten, die Abhängigkeit der Tiere und Pflanzen voneinander, macht die Blumenwiese zu einem Kosmos, in dem es unendlich viel zu entdecken gibt. Eine faszinierende Welt, in der ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierarten zu Hause ist. In nie gesehenen Bildern und mit großem, technischen Aufwand gedreht, stellt die Dokumentation einige der schönsten, liebenswertesten und skurrilsten Bewohner unserer Wiese vor. Die Hauptdarsteller des Filmes sind junge Reh-Zwillinge, die ein Leben zwischen Waldrand und Wiese führen und den Zuschauer mitnehmen auf ihre Abenteuer. DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN führt die Zuschauer in eine Welt, die jeder zu kennen glaubt, und die doch voller Wunder und Überraschungen steckt.

B/R: Jan Haft. Dokumentarfilm. Deutschland 2019, 93 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



MONSIEUR CLAUDE 2

Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertröffen. Monsieur rafft sich sogar auf, den Heimatländern seiner Schwiegersöhne einen Besuch abzustatten. Vor allem aber freuen sie sich auf ihr Großelterndasein in heimatischer Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht ...

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung



WILLKOMMEN IN MARWEN

Am liebsten spielt er mit seinen Puppen aufregende Kriegsabenteuer nach, doch hinter Mark Hogancamps (Steve Carell) außergewöhnlichem Hobby steckt eine dramatische Geschichte: Es ist noch nicht allzu lange her, da wurde der leidenschaftliche Maler und Sammler von Damenschuhen in einer Bar überfallen und fast zu Tode geprügelt. Robert Zemeckis sensibles Drama über einen Traumpatienten ist eine radikale Mischung, die das Publikum sehr viel mehr herausfordert als die üblichen glattgebügelt Wohlgefühl-Oscardramen.“ (filmstarts.de)

WELCOME TO MARWEN B/R: Robert Zemeckis. D: Steve Carell, Leslie Mann, Diane Kruger, Merritt Wever, Janelle Monáe. USA 2018, 116 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

So 20.30 WEIL DU NUR EINMAL LEBST

Der Film begleitet die Toten Hosen 2018 auf ihrer Rekordtournee „Laune der Natur“ und zeigt eine Band, die jeden Tag schätzt, an dem sie noch gemeinsam auf der Bühne mit dieser unglaublichen Energie der ersten Stunde spielen können.

R: Cordula Kablitz-Post. Dokumentarfilm, Deutschland 2019, 111 Min., FSK: ab 6.



DIE GOLDFISCHE

Nach einem schweren Autounfall und der Diagnose Querschnittslähmung soll sich Portfoliomanager Oliver (Tom Schilling) mit drei Monaten Reha auf ein Leben im Rollstuhl vorbereiten. Der dynamische Patient wird jedoch schnell heraus aus dem „Behindertengefängnis“ mit schlechtem Internet. Immerhin lernt er in dem Zentrum eine schräge WG kennen. Oliver erkennt die Vorteile positiver Diskriminierung: ein Ausflug mit einem Behindertenbus als perfekte Tarnung für seinen Schwarzgeldschmuggel über die deutsch-schweizerische Grenze... „DIE GOLDFISCHE ist eine angenehm unverklemmte und in den besten Momenten herrlich chaotische Komödie.“ (filmstarts.de)

B/R: Alireza Golaftshan. D: Tom Schilling, Jella Haase, Birgit Minichmayr, Axel Stein, Kida Khodr Ramadan, Jan Henrik Stahlberg. Deutschland 2019, 112 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



PORTUGAL – DER WANDERFILM

In ihrem Lieblingsland Portugal haben Silke Schranz und Christian Wüstenberg schon so ziemlich jede Ecke bereist. Auf dem Rücken nur knapp 5 Kilo Gepäck und in der Hand immer die Kameras, haben die Filmemacher ihre Wanderung mit vielen Herausforderungen, die sie zu meistern hatten, dokumentiert.

R: Silke Schranz und Christian Wüstenberg. Deutschland 2018, 100 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

FREE SOLO

Die „National Geographic“-Produktion erzählt davon, wie sich der Freeclimber Alex Honold, der acht Jahre davon geträumt hat, als erster ohne Sicherung den



El Capitan im Yosemite Nationalpark in Kalifornien zu besteigen, dieser Herausforderung stellt. Die Dokumentation versteht es, dem Zuschauer verständlich zu machen, was Alex antreibt, wartet aber auch mit atemberaubenden Bildern auf, die einem den Atem stocken lassen. Ein grandioser Film – ein echtes Erlebnis! (programmokino.de)

R: Elizabeth Chai Vasarhelyi. D: Tommy Caldwell, Jimmy Chin. USA 2019, 100 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



DESTROYER

Mit vielen Anspielungen an Klassiker des Genres inszeniert Karyn Kusama einen Film, der durch seine Atmosphäre überzeugt. „Nichts, was Nicole Kidman bisher gemacht hat ist vergleichbar mit DESTROYER.“ (Variety) „Der beste Film, den Nicole Kidman je gemacht hat!“ (comingsoon.net)

R: Karyn Kusama. D: Nicole Kidman, Toby Kebbell, Sebastian Stan, Jade Pettyjohn, Scoot McNairy, Bradley Whitford. USA 2018, 122 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

Auch in der Kamera:

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT



DIE BERUFUNG – IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT

Diese Frau hat Geschichte geschrieben. Und sie tut es bis heute: die Supreme Court-Richterin Ruth Bader Ginsburg. Eindrucksvoll erinnert Regisseurin Mimi Leder mit ihrer hoffnungsvollen Hommage, die zu keiner Minute ein trockenes Gerichts-drama ist, wie hart Rechte erkämpft wurden. Und dass dieser Kampf noch lange nicht zu Ende ist.

zu Ende ist.

ON THE BASIS OF SEX R: Mimi Leder. D: Felicity Jones, Armie Hammer, Justin Theroux, Kathy Bates. USA 2018, 121 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



VICE – DER ZWEITE MANN

„Die Politik-Geschichte eines unscheinbaren Mannes, der hinter vier republikanischen Präsidenten zum Monster wird, macht Regisseur Adam McKay zur exzellent inszenierten und getimten Farce. Er bringt damit quasi seinen Banken-Krimi 'The Big Short' und die Medien-Absurdität 'Der Anchorman' zusammen. Bemerkenswert, unterhaltsam und nachdenklich machend. (Günter H. Jakubzik)

B/R: Adam McKay. D: Christian Bale, Amy Adams, Steve Carell, Sam Rockwell, Eddie Marsan. USA 2018, 132' Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

25 KM/H



Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg (Bjarne Mädel) und Christian (Lars Eidinger) auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben - und zwar mit dem Mofa.

R: Markus Goller. D: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Alexandra Maria Lara, Sandra Hüller, Franka Potente. Deutschland 2018, 116 Min., FSK: ab 6, 23. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 4.04. bis 10.04.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MONSIEUR CLAUDE 2	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
DIE WIESE EIN PARADIES NEBENAN	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
DIE GOLDFISCHE	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
WILLKOMMEN IN MARWEN	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
DESTROYER	21.15	21.15		21.15		21.15	21.15
VICE	21.15		21.15		21.15		21.15
DIE BERUFUNG	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40
FREE SOLO	21.00			21.00			21.00
WEIL DU NUR EINMAL LEBST				20.30			20.30
REISS AUS				14.30			14.30
PORTUGAL - DER WANDERFILM				14.00			14.00
25 KM/H				13.50			13.50
THE UNFORGIVEN	19.00						19.00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



BORDER

ab 11. April Es war einmal eine etwas sonderbare Zöllnerin, die mit ihrer feinen Nase jeden Schmuggler erschnüffeln konnte, absolut jeden! Weniger perfekt fällt das Privatleben von Tina aus. Bis eines Tages an der gemütlichen Grenzstation jener mysteriöse Vore auftaucht - dessen Duft eine ganz besondere Kraft auf sie ausübt. Das Leben der braven Beamtin wird sich fortan radikal verändern. Etliche Rätsel ihrer wahren Vergangenheit werden gelöst, die Weichen in die Zukunft neu gestellt. In Cannes avancierte das überaus ungewöhnliche, zudem raffiniert konstruierte Fantasy-Drama zum verdienten Festival-Liebling. Wer von üblichen Story-Strickmustern gelangweilt ist, kommt bei dieser surrealen Wundertüte bestens auf seine Kosten: Ein bisschen nordische „X-Men“ für die Art-Haus-Leinwand... (programmokino.de)



CHRISTO – WALKING ON WATER

zogen im Sommer 2016 mehr als eine Million Menschen an. Fasziniert von seiner Idee „über Wasser zu wandeln“ spazierten Besucher aus aller Welt über drei Kilometer lange schwimmende Stege, die mit gelb-orange schimmerndem Gewebe überzogen waren. Ein sinnliches Kinoerlebnis, nicht nur für Kunstliebhaber. (programmokino.de)

DER FALL COLLINI

ab 18. April 34 Jahre lang hat Fabrizio Collini als unbescholtener Werkzeugmacher bei einer Autofirma in Deutschland gearbeitet - dann tötet er scheinbar grundlos einen alten Mann. Ein Alibi für den Anwalt Caspar Leinen, der die Pflichtverteidigung übernimmt und eine Strafverteidiger-Legende zum Gegner hat. Als er das Wagnis trotzdem eingeht, stößt er auf einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte und eine Wahrheit, die niemand wissen will. In dem Polit-thriller nach dem gleichnamigen Roman von Ferdinand von Schirach spielt Elyas M'Barek den jungen Anwalt und der legendäre Franco Nero ist in der Titelrolle zu sehen.



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Do 4. April | 19.00h | THE UNFORGIVEN

Jubei Kamata (Ken Watanabe) war ein Samurai. Er kämpfte für das Edo-Shogunat, die Anzahl seiner Opfer war überall in Kyoto berüchtigt. Zum Ende der Schlacht von Goryoukaku überkam ihn allerdings ein plötzlicher Sinneswandel und als sich der Nebel des Krieges legte, war Kamata, diese Legende

des Schwertkampfes, spurlos verschwunden. Zehn Jahre später hat er sich aus dem kriegerischen Handwerk vollkommen zurückgezogen und wohnt nun friedlich mit seinem Volk der Ainu auf der Insel Hokkaido. Zusammen mit seinem Sohn versucht er, über die Runden zu kommen, doch hat er nie etwas anderes als das Töten gelernt. Als japanische Siedler die Insel beanspruchen und die Ureinwohner vertreiben wollen, findet der Krieger wieder Verwendung für sein sehr spezielles Talent. Kamata muss noch einmal zur Waffe greifen ...

B/R: Lee Sang-il | D: Ken Watanabe, Akira Emoto, Koichi Sato | Japan 2013 | 135' | FSK16 | OmU.



Nicht zögern. Machen!



www.sparkasse-bielefeld.de

Wir helfen. Schnell und unkompliziert. Sparkassen-Autokredit.

Sparkasse Bielefeld



kamera_unterwegs: REISS AUS – ZWEI MENSCHEN, ZWEI JAHRE, EIN TRAUM

Ein halbes Jahr Auszeit wollen sich Ulli und Lena nehmen und von Hamburg nach Südafrika fahren. Dort kommen sie nie an. Stattdessen rollen sie in ihrem alten Land Rover Terés und dem knapp 40 Jahre alten Dachzelt, das sie von Ullis Patentante geschenkt bekommen haben, knapp zwei Jahre durch Westafrika.

R: Lene Wendt, Ulrich Stirnat. D 2019, 125 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!